

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

N^o. 11.

Donnerstag, den 17. Mai

1906.

Die bevorstehende Entbindung Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin betreffend.

Nr. 5376. An die Hochwürdigen Pfarrämter der Erzdiözese Hohenzollernschen Anteils:

Nach Mitteilung des Herrn Ministers der geistlichen Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten in Berlin vom 14. d. M. sieht Ihre Kaiserliche und Königliche Hoheit die Frau Kronprinzessin ihrer Entbindung entgegen.

Es sind deshalb für Hochdieselbe in allen Pfarrkirchen Hohenzollern allsonntäglich vom 20. d. M. ab bis zur erfolgten Niederkunft Fürbitten in der bisher üblichen Weise abzuhalten.

Freiburg, den 15. Mai 1906.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Achern, Dekanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 2784 M. außer 287 M. für Abhaltung von 248 gestifteten Jahrtagen und mit der Verbindlichkeit einen Vikar zu halten, wofür der Pfründnießer aus dem Kaplaneifonds daselbst einen jährlichen Beitrag von 450 M. erhält.

Dürlesberg, Dekanats Tauberbischofsheim, mit einem Einkommen von 1957 M. außer 132 M. 78 S. für Abhaltung von 88 gestifteten Jahrtagen und außer 15 M. für besondere kirchliche Berrichtungen und mit der Verbindlichkeit, zur Verzinsung und Tilgung einer bei der Katholischen Pfarrpfründekasse errichteten, von anteiligen Kosten der Pfarrei für die Feldbereinigung auf den Gemarkungen Dürlesberg und Sachsenhausen herrührenden Provisoriumsschuld, welche auf Oktober v. J. 324,50 M. betrug, sich aber durch Hinzukommen von weiteren Beträgen noch erhöhen dürfte, jährliche Abgaben von 50 M. zu leisten.

Eisenthal, Dekanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1512 M. außer 139,27 M. für Abhaltung von 145 gestifteten Jahrtagen und mit der Verbindlichkeit, eine Provisoriumsschuld, herrührend von den Kosten für Einfriedigung einer Pfarrwiese, welche auf 23. Oktober 1905 noch 75,15 M. betrug, in jährlichen Raten von 25 M. auf Zins und Kapital an die Katholische Pfarrpfründekasse abzutragen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Exzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

II.

Kreenheinstetten, Dekanats Meßkirch, mit einem Einkommen von 2464 *M.* außer 66,83 *M.* für Abhaltung von 79 gestifteten Jahrtagen und mit der Verbindlichkeit für den künftigen Pfründnießer, für die Pastoration des Filials Thiergarten an den Pfarrer von Gutenstein eine jährliche Abgabe von 128,57 *M.* in solange zu entrichten, bis durch die Zinsenadmassierung aus dem dem Grundstock der Pfarrei Gutenstein seitens der Pfarrei Kreenheinstetten überwiesenen Zehntablösungskapital von 3684 *M.*, ein weiteres Kapital von 2500 *M.* gewonnen ist, was bis etwa März 1908 geschehen sein wird.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenbergischen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

III.

Hechingen, Dekanats Hechingen, mit einem Einkommen von etwa 2700 *M.* und mit der Verbindlichkeit zur Unterhaltung von zwei Vikaren. Für die Unterhaltung des zweiten Vikars werden 1200 *M.* vergütet.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Hoheit den Fürsten Wilhelm von Hohenzollern gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Hohenzollernschen Hofkammer in Sigmaringen einzureichen.

Pfründebesetzungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

26. April: Wilhelm Fichter, Pfarrberweser in Görwihl, auf die Pfarrei Schonach.
29. " Joseph Reger, Geistl. Lehrer in Sasbach, auf die Pfarrei Heiligkreuzsteinach.
29. " Franz Sales Dor, Pfarrkurat in Heidelberg, auf die Pfarrei Langenbrücken.
3. Mai: Ambrosius Kopf, Pfarrer in Furtwangen, auf die Pfarrei Dhltsbach.
6. " Konstantin Brettle, Pfarrer in Karlsruhe, Liebfrauenpfarrei, auf die Dompfarrei in Freiburg.

Ernennungen.

Vom Landkapitel Bruchsal wurde Stadtpfarrer Joseph Kunz in Bruchsal zum Kammerer gewählt; derselbe erhielt unterm 3. Mai l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom Landkapitel Beringen wurde Pfarrer Karl Schmid in Steinhilben zum Definitor gewählt; derselbe erhielt unterm 3. Mai l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom Landkapitel Hegau wurde Pfarrer Wilhelm Deißler in Friedingen zum Definitor gewählt; derselbe erhielt unterm 10. Mai l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Versetzungen.

3. Mai: Karl Gottlieb Bär, Vikar in Herrischried, i. g. C. nach Mundelfingen.
3. „ Amandus Simon, Vikar in Mörsch, i. g. C. nach Hockenheim.
3. „ Otto Lenz, Vikar in Hockenheim, i. g. C. nach Ulm bei Oberkirch.
-

Sterbfälle.

30. April: Joseph Hemberger, resignierter Pfarrer von Krozingen, † in Karlsruhe.
7. Mai: Emil Gerber, Kaplaneiverweser in Neuenburg.

R. I. P.

Organistendienst-Besehung.

Als Organist wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

8. März: Unterlehrer Oskar Schwarz als Organist an der Filialkirche zu Schutterzell.
-

Mesnerdienst-Besehung.

Als Mesner wurde von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

11. April: Landwirt Wilhelm Link als Mesner an der Pfarrkuratiekirche zu Wagenschwend.
-

	<i>№.</i>	<i>℥.</i>		<i>№.</i>	<i>℥.</i>		<i>№.</i>	<i>℥.</i>		<i>№.</i>	<i>℥.</i>
Neukirch	13	63	Schluchtern	5	—	Urberg	6	—	Todtnau	12	—
Niederwasser	11	75	Siegelsbach	7	—	Waldkirch	38	—	Todtnaunberg	14	91
Nußbach	13	—	Sinsheim	29	—	Waldshut	48	—	Wallbach	3	—
Oberwolfach	20	—	Spechbach	8	—	Weilheim	3	70	Warmbach	2	60
Rippoldsau	12	10	Steinsfurth	8	50				Wehr	16	84
Rohrbach	16	—	Waibstadt	30	65				Wieden	5	50
St. Roman	5	—	Zuzenhausen	15	50				Wihlen	12	85
Schapbach	20	—				Kap. Walldürn.			Zell i. W.	52	08
Schenkenzell	20	76				Altheim	20	—			
Schönwald	38	—	Kap. Waldkirch.			Bregingen	10	—	D. Landkapitel in		
Schonach	13	—	Bleibach	4	—	Erfeld	9	—	Hohenzollern.		
Tennenbronn	20	—	Bleichheim	18	87	Gerichtstetten	8	—			
Weilersbach	15	28	(dar. 7,87 <i>№.</i> von			Hardheim	23	—	Kap. Saigerloch.		
(dar. 6,04 <i>№.</i> von			Nordweil.)			Höppfingen	12	—	Betra	6	—
Kappel)			Bombach	5	—	Pülfringen	12	90	Bietenhausen	4	—
Wittichen	7	15	Buchholz	7	36	Rippberg	3	80	Bittelbronn	5	—
			Elzach	35	23	Schweinberg	20	60	Dettensee	3	—
Kap. Billingen.			Emmendingen	12	50	Waldstetten	9	—	Dettlingen	8	—
Aafen	3	—	Glotterthal	25	20	Walldürn	22	50	Dieffen	3	65
Bräunlingen	13	—	Hecklingen	4	—				Empfingen	8	—
Döggingen	9	—	Heimbach	4	28	Kap. Weinheim.			Fischingen	6	20
Donauerschingen	77	10	Heuweiler	10	30	Doffenheim	15	30	Glatt	3	—
Dürnheim	14	50	Hochdorf	10	—	Fendenheim	4	—	Gröul	4	—
Fürstenberg	6	65	Hugstetten	13	10	Heddesheim	12	—	Saigerloch	11	50
Grünlingen	4	—	Kenzingen	20	—	Heiligkreuzsteinach	5	—	Hart	12	—
Hammerreiffenbach	3	—	Lehen	7	40	Hemsbach	10	—	Heiligenzimmern	10	50
Heidenhofen	7	53	Neuershausen	9	20	Hohenfachsen	5	68	Höfendorf	5	—
Hondingen	12	84	Oberbiederbach	7	—	Ibesheim	5	—	Imnau	2	63
Hubertsöhofen	6	60	Oberprechtthal	16	50	Ladenburg	10	—	Stetten	35	—
Hüfingen	7	—	Obersimonswald	10	—	Leutershausen	11	10			
Kirchdorf	20	—	Oberspizgenbach	3	—	Neckarhausen	29	10			
Mundelfingen	10	30	Oberwinden	21	—	(dar. 8,10 <i>№.</i> von			Kap. Seehingen.		
Neudingen	11	80	Reuthe	28	82	Edingen.)			Boll	6	20
Pfaffenweiler	4	07	Siegelau	4	—	Sandhofen	4	50	Burladingen	10	—
Pföhren	7	14	Untersimonswald	18	—	Schönau	16	30	Grosselfingen	3	—
Riedböhringen	14	—	Waldkirch	70	—	Schriesheim	5	—	Hausen i. R.	7	10
Schönenbach	20	—	Yach	10	—	Seckenheim	16	—	Hechingen	9	—
Sumpfhöhen	10	—				Wallstadt	6	—	Hängendingen	9	24
Thannheim	2	—	Kap. Waldshut.			Weinheim	6	—	Stein	5	—
Unterfirnach	11	70	Aichen	6	20				Steinhofen	2	—
Urach	14	12	Berau	8	—	Kap. Wiesenthal.			Stetten unt. Holst.	10	—
Willingen	58	—	Bernau	6	—	Beuggen	9	11	Weilheim	3	71
Wöhrenbach	33	—	Birndorf	30	—	Brombach	7	33	Zimmern	2	13
Wolterdingen	3	—	Brenden	3	20	Cichsel	4	20			
			Dogern	14	—	Herthen	8	—	Kp. Sigmaringen.		
Kap. Waibstadt.			Görwihl	5	—	Höllstein	17	—	Ablach	6	—
Aglasterhausen	10	—	Gurtweil	25	—	Inzlingen	2	—	Berenthal	3	22
Balzfeld	23	—	(dar. 13 <i>№.</i> für			Kleinlaufenburg	28	—	Beuron	1014	39
Bargen	9	—	Muttergotteskirche			Lörrach	24	—	(dar. 1000 <i>№.</i> von		
Dielheim	64	—	Dormitio.)			Minseln	10	—	Ang. dch. P. Mau-		
Elsenz	9	68	Hänner	10	—	Murg	20	—	rus.)		
Gauangelloch	10	20	Herrischried	14	44	Rollingen	10	—	Bingen	22	—
Grombach	12	—	Hierbach	7	80	Oberjackingen	21	50	Dietershofen	3	40
Hammersheim	12	50	Hochfal	37	—	Oberschwörstadt	9	—	Einhart	3	50
Heinsheim	7	—	Höchenschwand	9	—	Rickenbach	6	30	Efferatsweiler	10	—
Hilsbach	10	—	Krenkingen	3	60	Säckingen	31	06	Habssthal	5	—
Mauer	12	—	Luttingen	7	—	Schönau	39	20	Hausen a. A.	2	10
Mühlhausen	5	—	Menzenschwand	8	—	Schopfheim	12	—	Krauchenwies	9	57
Neunkirchen	8	50	Niederwihl	5	—	Stetten	9	27	Laij	14	—
Obergimpern	10	—	Röggenschwihl	4	70	Todtmoos	23	29	Magenbuch	3	—
Richen	4	—	St. Blasien	54	78						
Rothenberg	6	—	Unteralpffen	5	80						
			Unteribach	6	41						

	M.	℥		M.	℥		M.	℥		M.	℥
Kuelzingen . . .	5	—	Lafertzweiler . . .	6	75	Villafingen . . .	3	—	Salmendingen . . .	3	—
Siberatzweiler . . .	3	—	Thalheim . . .	1	80	Feldhausen . . .	6	—	Steinhilben . . .	12	08
Sigmaringen . . .	33	60	Walbertzweiler . . .	5	—	Gammertingen . . .	8	—	Storzigen . . .	4	—
(dar. 8,60 M vom Haus Nazareth; 2,50 M v. Landes- spital; 2,50 M von Ober- und Unter- schmeien.)						Hettingen . . .	5	—	Sträßberg . . .	15	—
			Kap. Veringen.			Jungnau . . .	3	54	Trochtelfingen . . .	15	—
			Benzingen . . .	31	—	Kettenacker . . .	17	—			
						Melchingen . . .	17	05			
						Kingingen . . .	4	—			

Freiburg, den 1. März 1906.

Erzbischöfliche Kollektur.

